

zu hohe Arbeitsbelastung im 1. Jahr? Ratschläge?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 30. Mai 2018 22:39

Ich bin im zweiten Jahr nach dem Ref, ebenfalls mit Englisch. Und mir geht es ähnlich, wenn auch vllt. nicht ganz so drastisch wie bei dir. Ich will nicht alles wiederholen, was insbesondere WillG schon sehr treffend geschrieben hat, daher sage ich nur nochmal: Er hat Recht!!

Insbesondere Oberstufenklausuren 3x zu lesen käme für mich nicht in Frage. Ich lese 1x. Dabei korrigiere ich die Sprache und lese den Inhalt. Nach jeder Aufgabe setze ich die Punkte für den Inhalt, da ich den sonst wieder vergessen habe bis ich mit der nächsten Aufgabe durch bin (wie du ja selbst weißt dauert es laaaaaange, bis man all die sprachlichen Fehler positiv korrigiert hat). Wenn ich im EWH noch mehrere Inhaltskriterien pro Aufgabe differenziert habe bepunkte ich manche Kategorien ggf. auch mal schon während ich noch die Aufgabe lese. Am Ende der Arbeit gebe ich die Punkte für Sprache - dazu überfliege ich einfach nochmal das, was ich an den Rand geschrieben habe (sehr viele Rs? Dann eben wenig Punkte für Rechtschreibung; nur 1-2 Rs? Viele Punkte).

Außerdem achte ich darauf so effizient wie nur irgend möglich zu arbeiten - heißt z.B.: Ich schreibe das Datum nicht per Hand unter den EWH, sondern setze es per Computer. Nur meine Paraphe setze ich von Hand drunter. 30x Datum schreiben spart mir vermutlich ca. 3 Minuten, durchschnittlich schreibt eine Klasse 5 Arbeiten pro Schuljahr (Oberstufe 4, Unterstufe 6), also $3 \times 5 =$ eine Viertelstunde, ich habe allein in Englisch derzeit 4 Korrekturklassen = 1 Stunde, die ich nur Daten unter Englischarbeiten schreiben würde. Das per Computer zu machen ist kein Qualitätsverlust und geht deutlich schneller. Klingt total pedantisch, aber du siehst, Kleinvieh macht auch Mist.